

Budenzauber bei der DJK Fiegenstall

Die SG Ramsberg / St. Veit gewann beim Mitternachtsturnier der DJK Fiegenstall den Holz - Wanderpokal

Die DJK Fiegenstall veranstaltete am Samstag den 30.12.2017 vor Großer Zuschauerkulisse ihr 2 Mitternachtsturnier in der Ellinger Schulturnhalle. Gespielt wurde nach den alten sogenannten Hallenregeln mit Bande und großen Toren. In der Gruppe A spielten die neuformierte SG Oberhochstatt / Fiegenstall, SG Forchheim / Sulzkirchen, SC Langlau, SV Obermöggersheim und Titelverteitiger TSG Ellingen. In der Gruppe B traten die Spielvereinigung Eintracht Kattenhochstatt, TSV Georgensgmünd, FC Nagelberg, TSG Pappenheim und die SG Ramberg / St. Veit gegeneinander an. Das Eröffnungsspiel gewann Titelverteitiger TSG Ellingen mit 4:1 gegen SG Oberhochstatt. Danach folgten ein Unentschieden gegen den SV Obermöggersheim, ein 3:0 Sieg gegen SC Langlau und eine 1:2 Niederlage gegen die SG Forchheim / Sulzkirchen. Damit landete die TSG Ellingen nur auf Platz 2 dank des direkten Vergleiches gegen die SG Oberhochstatt / Fiegenstall. Platz 1 ging an die Spielgemeinschaft Forchheim / Sulzkirchen, den 3. Platz in der Gruppe belegte die heimische Mannschaft SG Oberhochstatt / Fiegenstall. Platz 4 belegte der SV Obermöggersheim und letzter in der Gruppe wurde der SC Langlau. In der Gruppe B ging es etwas turbolenter und enger zur Sache. Die SG Ramsberg / St. Veit gewannen ihre Gruppenspiele immer denkbar knapp. ihr 1. Gruppenspiel knapp mit 2:1 gegen die Spielvereinigung Eintracht Kattenhochstatt. Im 2. Spiel gegen die TSG Pappenheim mit 3:2 gewonnen. 3.Spiel 2:1 gegen den FC Nagelberg, und das letzte Gruppenspiel endete mit 3:3 Unentschieden gegen den TSV Georgensgmünd. Somit stand der Gruppensieger der Gruppe B fest. Um Platz 2 wurde die ganze Sache schon interessanter, da gleich 3 Vereine punktgleich waren, Spielvereinigung Eintracht Kattenhochstatt, FC Nagelberg und die TSG Pappenheim, alle 3 hatten nach ihren Vorrundenspielen jeweils 6 Punkte auf ihrem Konto, und alle 3 hatten jeweils 1 Sieg im direkten Vergleich zu verbuchen. Da aber der FC Nagelberg zu wenig geschossene Tore hatte waren die aus dem Rennen um Platz 2. Also musste ein 9m schießen her zur Entscheidung, da hatte die TSG Pappenheim etwas mehr Glück und sicherte sich somit Platz 2 in der Gruppe. Dritter wurde dann die Spielvereinigung Eintracht Kattenhochstatt, Platz 4 der FC Nagelberg und letzter in der Gruppe wurde der TSV Georgensgmünd. Somit standen die 2 Halbfinalspiele fest. 1 Halbfinale spielte die SG Forchheim / Sulzkirchen gegen die TSG Pappenheim. Forchheim ging mit 2:0 in Führung, ehe Pappenheim nur noch auf 2:1 verkürzen konnte, reichte es für die Pappenheimer nicht ins Finale. Im 2. Halbfinale bekam es der Titelverteitiger TSG Ellingen mit

der SG Ramsberg / St. Veit zu tun. Am Ende war es eine klare Sache für die Ramsberger und sicherten sich mit einem 3:0 den Final – Einzug. Nach den 2 Halbfinalen spiele wurden alle Plätze ausgespielt. Um Platz 9 spielte der SC Langlau – TSV Georgensgmünd 0:2, um Platz 7 der SV Obermöggersheim – FC Nagelberg 3:5, um Platz 5 spielte die neuformierte SG Oberhochstatt / Fiegenstall gegen die Spielvereinigung Eintracht Kattenhochstatt 1:4, Platz 3 sicherte sich im TSG Duell die TSG Ellingen mit einem klaren 5:1 über die TSG Pappenheim. Im großen Finale kochte die Halle, somit standen sich dann die SG`ler gegenüber. Auch wie schon im Vorjahr stand die SG Forchheim / Sulzkirchen im Finale, dieses mal mussten Sie gegen einen Kreisligisten antreten und zwar gegen die SG Ramsberg / St. Veit um Trainer Stefan Birngruber. In einem spannenden und sehr fairen Verlauf gewann der Kreisligist dankbar knapp mit 2:1 und sicherte sich somit den aus Handangefertigten Holz – Wanderpokal der Firma“ KREATIV JUST aus Ellingen“ Im ganzen Turnierverlauf herrschte SUPER Stimmung und die Halle war immer bestens gefüllt. Die Siegerehrung des super Organisierten Mitternachtsturnier um Hauptorganisator Andreas Wüst nahm der Landtagsabgeordnete Manuel Westphal vor, er bedankte sich bei seinem kurzen Grußwort bei der DJK Fiegenstall für den super und reibungslosen Ablauf, bei den Zuschauern die eine Super Stimmung machten und gratulierte dem Turniersieger der SG Ramsberg/St. Veit. Andreas Wüst bedankte sich anschließend bei allen 10 teilnehmenden Mannschaften, aber voran an den SC Langlau und TSV Georgensgmünd die so kurzfristig eingesprungen sind. Ein weiterer Dank galt an seine TEAM – Kollegen und Turnierleitung Markus Humpel – Schrötz, Andreas Kriegl und Konstantin Degenhardt. Desweiteren galt ein Großes Dankeschön an sein Helfer – TEAM die den ganzen Abend über alle Hände voll zu tun hatten, um alle Spieler und Zuschauer zu verkostigen. Dank galt auch den Sponsoren Hofladen Naß Fiegenstall, Krativ Just Ellingen und der FELSEN – Brauerei Thalmannsfeld. Die Vereine bekamen etwas fürs Leibliche Wohl von einer Stangen Salami über Pfefferbeißer, Wurstglas bis hin zum Bier. Zum besten Spieler des Turnieres wurde von den Mannschaften Thomas Eckert Spielvereinigung Eintracht Kattenhochstatt gewählt. Bester Torwart wurde Daniel Rieger vom SV Obermöggersheim, und FAIRSTE Mannschaft duftete sich der SC Langlau freuen. Alles in allem wieder eine super gelungene Veranstaltung für die DJK Fiegenstall. Weiter geht es mit Hallenturnier – Serie am kommenden Freitag 5. Januar 2018 ab 17:30 Uhr mit U –15 Hallenturnier mit 8 Teams aus der Umgebung. Am Samstag 6. Januar ab 11:30 Uhr kickt dann die U 13 mit 8 Mannschaften in der Ellinger Halle, ehe es dann um 17:30 Uhr mit der U –17 Mädels fortsetzt hier unter anderem mit dem 1. FC Nürnberg, DJK Fiegenstall, Eintracht Kattenhochstatt etc. Am Sonntag 7. Januar ab 9 Uhr die U-13 Mädels treten neben der DJK Fiegenstall, SV Weinberg, Brodswinden und weitere 6 Teams an. Den

Abschluss machen dann ab 13:30 Uhr die U-15 Mädels mit 8 Teams auch hier mit der DJK Fiegenstall, Obereichstätt, Dittenheim und weiteren 5 Teams. Bei der DJK Fiegenstall rührt sich immer was, und man sieht hier die GUTE Jugendarbeit die geleistet wird. Die Vereine kommen nun schon zum 11. Sparkassen- Pokal – Hallenturnier. Die Spielpläne kann man unter www.djk-fiegenstall.de nachlesen.